

Liederzyklus von Günther Bartel.

II.

Frau A. Kellermann gewidmet.

„Leg' deine Hand.“^{*)}

Gedicht von R. Endrulat.

Langsam.

Op. 20. No. 2.

GESANG. *p molto espressivo*

Leg' dei - ne Hand auf die - ses wil - de Herz und kühl - le sei - ne

PIANO. *p*

Mit geeignetem Pedalgebrauch.

poco pesante

hei - ssen, dunklen Wun - den; ich weiss es wohl, es kann, es wird ge - sun - den, -

colla voce

mf leg' dei - ne Hand auf die - ses wil - de Herz! Nur ei - nen Strahl — von

f

dei - nes Au - ges Licht — in die - se Nacht voll Win - ter und voll Schmer - zen!

^{*)} Mit freundlicher Erlaubniss des Verlegers Herrn Arthur Modes in Düsseldorf vom Componisten erworben.

mp
Weck' auf den Lenz, — der frü - he schla - fen' 'gan - gen, nur ei - nen Strahl von

p

dei - nes Au - ges Licht! *f* O, nur ein Wort, ein ein - zig' war - mes *mf*

f *mf*

poco pesante *a tempo* *f*
Wort! Es schliesst mir wie - der Welt und Him - mel of - fen, es lehrt mich wie - der glau - ben,

colla voce

mf
lie - ben, hof - fen. O, nur ein Wort, — ein ein - zig' war - mes Wort, —

rit. *ff* *mf*

o, nur ein Wort, ein ein - zig' war - mes Wort! —

f *sosten.* *pp* *rall.*